

Resultate der Arbeitsgruppe „Qualitätsverbesserung“ des CCS

In der Törnsaison 2019 hat die IG-Skipper bei allen törnführenden Skippern eine Umfrage durchgeführt zur Zufriedenheit mit dem Zustand des übernommenen Schiffes und der Unterstützung durch den CCS während des Törns.

Am 20.8.2020 präsentierte der IGS-Vorstand die Ergebnisse dem FT.

Als Reaktion darauf wird eine Arbeitsgruppe Qualitätsverbesserung ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Ergebnisse zu analysieren und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Unsere Vorstandsmitglieder Michel Frank und Urs Flury wurden in die Arbeitsgruppe berufen.

Die Arbeiten der AGR wurden im Mai 2021 abgeschlossen und wir möchten unserer Mitglieder über die wichtigsten Resultate informieren.

1. Zum **Thema Skipper** werden vom FT folgende Punkte beschlossen:

- **Begleitung angehender Skipper 1 und 2 durch erfahrene Skipper** während der Ausbildung .

- **Praktische und theoretische Weiterbildung der Skipper sichern und erweitern.** Dazu wurde von Seite des FT bereits eine Anfrage an den Vorstand der IGS gestellt. Der IGS-Vorstand wird sich mit diesem Thema befassen.

- **Angehende Skipper 2 müssen einen Manövertörn absolviert haben.** Dieser wird für die Ausbildung zum Skipper 1 anerkannt. Das FT wird erst 2023 über diese Forderung diskutieren.

- **Verbesserte Ausbildung in Sozialkompetenz für Skipper 1 und 2.** Das FT lässt dazu bis Ende 2021 Vorschläge ausarbeiten.

- **Kein Inventar mehr am Ende des Törns,** sondern nur noch Verbrauchtes aus dem Materialvorrat angeben.

- **Integration einer Checkliste in den Übergaberapport für die zwingenden sicherheitsrelevanten Kontrollen.**

Die IGS wird bis Ende 2021 eine solche Liste beim FT einreichen.

- **Der Skipper leitet die Crew bei Kleinreparaturen und Schiffsunterhalt an.** Dies ist wesentlicher Anteil der Ausbildung in Seemannschaft. „Jeder ist Miteigentümer“ soll als Motivation dienen (Siehe auch Thema Schiff und SV).

- Im Weiteren: **Verbessern der Kommunikation zwischen CCS Führung und Mitgliedern** über die Medien „Cruising“ und Homepage CCS. Zeitnahes publizieren der Resultate aus den Kommissionen und Arbeitsgruppen.

- **Bestimmen einer zuständigen Person für die Koordination der Publikationen.**

2. Zum **Thema Schiff und Schiffsverantwortlicher** werden folgende Punkte im FT beschlossen:

- Der SV (Schiffsverantwortliche) erhält ein Pflichtenheft.

- Der SV führt eine Checkliste für periodische Servicearbeiten.

- Der SV führt ein laufendes Journal über gemeldete Vorfälle in der CCS Cloud.

- Der SV erstellt ein Ersatzteilkonzept angepasst dem Törngebiet und dem Schiff.

- Skipper und Crew sind verpflichtet einfache Reparaturen während dem Törn auszuführen (Siehe auch Thema Skipper).
- Wenn nötig unterstützt der SV den Skipper bei Reparaturen auf Törn durch Hilfe beim Suchen externer Fachkräfte und Ersatzteilbeschaffung.
- Kommunikation zwischen Skipper und SV erfolgen in Zukunft auf einer verbindlichen Kommunikationsplattform und sollen auch Bilder oder Videos enthalten.
Verlust von Material, Schäden am Schiff sind umgehend dem SV zu melden.
Der SV entscheidet über den Zeitpunkt der Reparatur unter Berücksichtigung der Sicherheitsrelevanz.
- Dem SV steht es frei ein Team zu seiner Unterstützung zusammen zu stellen .
Der SV und seine Helfer können das Vorrecht nutzen den letzten und ersten Törn der Saison zu segeln.
Beim Ein- und Auswassern müssen nebst dem SV die Spezialisten und Werftvertreter zur Besprechung der anstehenden oder ausgeführten Arbeiten vor Ort sein.

3. Zum **Thema Törn** werden folgende Punkte beschlossen:

- Schiffsübergabe findet in der Regel am Freitag Nachmittag statt. Bei schlecht erreichbaren Übergabehäfen kann die Zeit bilateral zwischen den Crews angepasst werden. Die abtretende Crew verlässt zuvor das Schiff.
- Geplante Servicearbeiten an Motor und Getriebe Mitte Saison durch einen Profi.

4. Zum **Thema Administration und Generalsekretariat** wurde vom FT beschlossen:

- Hotline 24h während der Törnsaison sicherstellen.
- Leistet dem Skipper logistische Unterstützung bei Unfällen, Pannen, Beschaffung von Ersatzmaterial und Finden von professioneller Hilfe.
- Sammeln und publizieren von Revierinformationen (Werften, Reparaturmöglichkeiten in abgelegenen Revieren). Diese können vom Skipper auf der Homepage CCS eingesehen und verwertet werden.
- Die wichtigsten Dokumente liegen in schriftlicher Form auf den Schiffen vor.
Ausgewählte Dokumente können über die Homepage heruntergeladen werden.
Der SV entscheidet über die Wichtigkeit und ist verantwortlich für die Aktualisierung aller Dokumente (ohne Karten).
- Feedback für Crewmitglieder nach dem Törn durchführen. Die Fragen überarbeiten und festlegen an wen die Antworten gehen.

Fazit:

Verschiedene Forderungen aus der IGS-Umfrage 2019 wurden von der Arbeitsgruppe Qualitätsverbesserung aufgegriffen. Nicht alle wurden bewilligt und einige abgeschwächt. Entscheidend aber ist, dass durch die

Initiative der IGS, lang gewünschte Verbesserungen angeregt wurden und damit alte Ärgernisse eliminiert werden können. Es bleibt an uns, die Umsetzungen zu unterstützen und zu kontrollieren.

UF 27.5.2021